



Studierendenparlament – Das Präsidium

c/o AStA der UniK, Universitätsplatz 10

34127 Kassel

Datum 24.7.24

Studierendenparlament

Durchwahl (0561) 804-2886

Fax (0561) 804-2885

eMail stupa@uni-kassel.de

Protokoll zur ordentlichen Sitzung

Studierendenparlament der Universität Kassel

Mittwoch, den 26. Juni 2024 um 18:00 Uhr im Studierendenhaus

Folgende Tagesordnung wird behandelt:

TOP 01 BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

TOP 02 GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

TOP 03 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 29.05.24+05.06.24

TOP 04 MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

TOP 05 BERICHTE UND AUSSPRACHEN (ASTA, SENAT, STUDIERENDENWERK)

TOP 06 ENTWURF JAHRESSCHLUSSRECHNUNG 2023

TOP 07 HAUSHALTSENTWURF 2024

TOP 08 FESTLEGUNG DER AUFWANDESENTSCHÄDIGUNG

TOP 09 AUFWANDESENTSCHÄDIGUNG UND VERGÜTUNG

TOP 10 WEITERNUTZUNG DES RAUMS 1211 IM STUDIERENDENHAUS (PROJEKT BLEIBEPERSPEKTIVE)

TOP 11 AUSZAHLUNG RESST

TOP 12 INFLATIONSAUSGLEICHSZAHLUNG ROSEL BOTTE ZUM Austritt AUS DEM ARBEITSVERHÄLTNIS

TOP 13 VERTRAGSANPASSUNG VERWALTUNGSSTELLE KULTURZENTRUM

TOP 14 NEUFASSUNG DER HÄRTEFALLSATZUNG DER STUDIERENDENSCHAFT

TOP 15 BESCHLUSS DER NEUEN SATZUNG DES ARBS

TOP 16 EMILIA VON LÜCKEN BIS 31.12.24 BESTÄTIGEN

- TOP 17 JANA UFER BIS 31.12.24 BESTÄTIGEN
- TOP 18 JULINE MAKEL BIS 31.12.24 BESTÄTIGEN
- TOP 19 PAULA MEYER BIS 31.12.24 BESTÄTIGEN
- TOP 20 PHILIPP LEHMANN BIS 31.12.24 BESTÄTIGEN (Sitzung wird an diesem Tagesordnungspunkt fortgesetzt)
- TOP 21 KASSEL GEGEN RECHTS ADMINISTRATIV UNTERSTÜTZEN
- TOP 22 UMGANG MIT MEHRARBEIT ÜBER DIE GENEHMIGTEN STUNDEN HINAUS
- TOP 23 RESOLUTION FÜR BESSERE STUDIENBEDINGUNGEN
- TOP 24 ZUSAGE ZU VERANSTALTUNGSTERMINEN ÜBER DIE AKTUELLE LEGISLATUR HINAUS
- TOP 25 ISV BIS 31.12.2024 BESTÄTIGEN
- TOP 26 ANTRAG AUF KOSTENÜBERNAHME FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ANWALTLICHER BERATUNG IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM VORFALL, DER SICH AM 19.04.2024 EREIGNET HAT
- TOP 27 ÄNDERUNG DER FINANZORDNUNG DER STUDIERENDENSCHAFT
- TOP 28 ÄNDERUNG DER SATZUNG DER STUDIERENDENSCHAFT
- TOP 29 ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STUDIERENDENPARLAMENTS
- TOP 30 ARBEITSAUFTRAG RECHTSCHREIBUNG IN NEUEN RECHTSTEXTEN
- TOP 31 ÜBERSTUNDEN FÜR DEN MONAT JULI
- TOP 32 GRÜNDUNG DES ARBEITSKREIS HOCHSCHULPACKT - KÜRZUNG DER HOCHSCHULFINANZEN STOPPEN
- TOP 33 SONSTIGES

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sitzungsbeginn: 18:50 Uhr. Das Parlament ist mit 15 Stimmen beschlussfähig.

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

Ini-Antrag „Überstunden für den Monat Juli“

Lars (AStA) erklärt den Initiativcharakter. Es wird abgestimmt.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	4		
UD			
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	15	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

Ini-Antrag „Finanzierung der Klausurtagung der Initiative SFF“

Lars erklärt den Initiativ-Charakter. Es wird abgestimmt.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb		4	
UD			
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	11	4	0
Ergebnis:	Nicht angenommen		

Ini-Antrag „RESST“

Corbinian (AStA) erklärt den Initiativ-Charakter. Es wird abgestimmt.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	4		
UD			
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	15	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

Über die neue Tagesordnung wird abgestimmt.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			4
UD			
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	12	0	4
Ergebnis:	Angenommen		

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 29.05.2024

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	4		
UD			
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	15	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

Das Protokoll wird angenommen.

TOP 04 MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

- Berichte zum Verwaltungsrat liegen noch im Postfach rum, nachdem wir lange nicht wussten ob und wo. Frage, ob wir die gesammelt rumschicken sollen (Antwort ist JA)
- Präsidium hätte noch ein paar Gedanken zur Überarbeitung der Satzung und GO gehabt, aber nicht mitbekommen, wann sich AK Satzung dazu trifft, muss dann in der neuen Legislatur gemacht werden.
- Die juristische Abteilung der Uni (Sachbearbeiterin aus Abteilung Studium und Lehre, welche dieser zugeordnet ist) möchte vom Präsidium die unterschriebenen Protokolle aller Sitzungen der Legislatur für's Archiv (Forderung kam erstmals im April?!)
- Des Weiteren wird sich das Präsidium alsbald mit der rückwirkenden Schwärzung aller Unterschriften und den Klarnamen der Kollektivist*innen befassen, wie bereits zugesagt und per Antrag im StuPa bestätigt wurde.
- Sowohl den AStA als auch das Präsidium hatte ja die Mail erreicht, dass die Forschungskommission der Uni eine neue studentische Person sucht, wir wollen das nur nochmal bekannt machen.
- Außerdem wird sich das Präsidium eine frühest mögliche Konstituierung des neuen Parlaments bemühen und bis dahin seine Materialien und Lagerung dieser überarbeiten

TOP 05 BERICHTE UND AUSSPRACHEN (ASTA, SENAT, STUDIERENDENWERK)

Roxana und Sebastian berichten für das Referat für Politische Bildung

- Momentaner Stand zum Thema Hochschulpakt, Vernetzung mit der LAK und mit dem Uni-Präsidium sowie mit dem HMWK, um gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten
- Es gibt eine Telegram-Gruppe, in der sich alle möglichen Akteur:innen vernetzen

- Es soll ein AK zur Unterstützung/ Organisation einberufen werden

Hannah berichtet zur Semesterticketrückerstattung

- Es gab Fehler bei der Rückerstattung, die zu zu hohen Rücküberweisungen geführt haben

TOP 06 ENTWURF JAHRESSCHLUSSRECHNUNG 2023

Lars bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	1		2
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	13	0	2
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 07 HAUSHALTSENTWURF 2024

Lars bringt den Antrag ein. Es gibt Nachfragen und eine Diskussion.

Frank (VdSb) gibt eine persönliche Erklärung ab. Es wird abgestimmt.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb		3	
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	12	3	0
Ergebnis:	Nicht angenommen		

Lars gibt eine persönliche Erklärung ab.
 Frank gibt eine persönliche Erklärung ab.

TOP 08 FESTLEGUNG DER AUFWANDESENTSCHÄDIGUNG

Lars (AStA) bringt den Antrag ein. Es gibt Nachfragen.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	1		2
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	13	0	2
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 09 AUFWANDESENTSCHÄDIGUNG UND VERGÜTUNG

Lars (AStA) bringt den Antrag ein. Es gibt Nachfragen.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			2
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	12	0	2
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 10 WEITERNUTZUNG DES RAUMS 1211 IM STUDIERENDENHAUS (PROJEKT BLEIBEPERSPEKTIVE)

Nele (RUK) bringt den Antrag ein. Nach Rückfragen und einer Diskussion wird abgestimmt.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			3
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	1		
Uni made in EU	1		
Summe:	12	0	3
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 11 AUSZAHLUNG RESST

Corbinian (AStA) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	3		
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	15	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 12 INFLATIONS AUSGLEICH SZAH LUNG ROSEL BOTTE ZUM AUSTRITT AUS DEM ARBEITSVERHÄLTNIS

Lars (AStA) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			3
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	12	0	3
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 13 VERTRAGSANPASSUNG VERWALTUNGSSTELLE KULTURZENTRUM

Lars (AStA) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	3		
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	15	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 14 NEUFASSUNG DER HÄRTEFALLSATZUNG DER STUDIERENDENSCHAFT

Hannah (AStA) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		

TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	3		
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	15	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 15 BESCHLUSS DER NEUEN SATZUNG DES ARBS

Patrick (ARBS) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	3		
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	15	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 16 EMILIA VON LÜCKEN BIS 31.12.24 BESTÄTIGEN

Sebastian (AStA) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	2		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	2		

UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	13	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 17 JANA UFER BIS 31.12.24 BESTÄTIGEN

Sebastian (AStA) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	2		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	2		
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	13	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 18 JULINE MAKEL BIS 31.12.24 BESTÄTIGEN

Sebastian (AStA) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	2		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	2		
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			

GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	13	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 19 PAULA MEYER BIS 31.12.24 BESTÄTIGEN

Sebastian (AStA) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	2		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	2		
UD	1		
AK			
Jusos			
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU	1		
Summe:	13	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

Es wird ein GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es gibt keine Gegenrede.

Die Sitzung wird für 5 min unterbrochen

Die Sitzung wird um 22h10 unterbrochen. Die Weiterführung findet am 01.07.2024 ab 18h im Studihaus statt.

Fortsetzung der Sitzung vom 26.06.2024 am 01.07.2024

Sitzungsbeginn: 18:40 Uhr mit 13 Stimmen beschlussfähig.

TOP 17 PHILIPP LEHMANN BIS 31.12.24 BESTÄTIGEN

Konrad (AStA) bringt den Antrag ein. Es gibt keine Nachfragen.

Frank gibt eine persönliche Erklärung ab.

Konrad gibt eine persönliche Erklärung ab.

Patrick gibt eine persönliche Erklärung ab.

Es wird ein GO-Antrag auf namentliche Abstimmung gestellt. Es gibt formelle Gegenrede.
 Amalia erhält nachträglich einen Ordnungsruf für die Störung der Sitzung.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS		1	
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb		3	
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	11	4	0
Ergebnis:	Nicht angenommen		

Namentliche Abstimmung über den Antrag (in Reihenfolge der Anwesenheitsliste):

Miriam: Ja

Nele: Ja

Jan S.: Ja

Stephan: Ja

Malte L.: Ja

Feli: Ja

Jan R.: Enthaltung

Marc: Ja

Andreas: Ja

Gregor: Enthaltung

Frank: Enthaltung

Michael: Enthaltung

Josef: Ja

Malte G.: Ja

Nicolas: Ja

11 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen. Der Antrag ist nicht angenommen

TOP 18 KASSEL GEGEN RECHTS ADMINISTRATIV UNTERSTÜTZEN

Konrad bringt den Antrag ein. Es gibt Nachfragen und eine anschließende Diskussion,

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS		1	
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			1
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	11	1	1
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 19 UMGANG MIT MEHRARBEIT ÜBER DIE GENEHMIGTEN STUNDEN HINAUS

Konrad (AStA) bringt den Antrag ein.

Frank (VdSb) gibt eine persönliche Erklärung ab.

Nele (RUK) gibt eine persönliche Erklärung ab.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			1
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			1
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	11	0	2
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 20 RESOLUTION FÜR BESSERE STUDIENBEDINGUNGEN

Antrag wird zurückgezogen.

Konrad gibt eine persönliche Erklärung ab.

TOP 21 ZUSAGE ZU VERANSTALTUNGSTERMINEN ÜBER DIE AKTUELLE LEGISLATUR HINAUS

Olivia (AStA) bringt den Antrag ein. Es gibt keine Nachfragen.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			1
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			1
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	11	0	2
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 25 ISV BIS 31.12.2024 BESTÄTIGEN

Hannah (AStA) bringt den Antrag ein.

GO-Antrag auf namentliche Abstimmung. Formelle Gegenrede.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS		1	
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb		1	
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	11	2	0
Ergebnis:	Angenommen		

Es wird namentlich abgestimmt (in Reihenfolge der Anwesenheitsliste):

Miriam: Ja

Nele: Ja

Jan S.: Ja

Stephan: Ja

Malte L.: Ja

Feli: Ja

Jan. H.: Enthaltung

Marc: Ja

Andreas: Ja

Gregor: /

Frank: Enthaltung

Michael: /

Josef: Ja

Malte G.: Ja

Nicolas: Ja

11 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen. Der Antrag ist nicht angenommen

Nicolas gibt eine persönliche Erklärung ab.

Frank gibt eine persönliche Erklärung ab.

Lars gibt eine persönliche Erklärung ab.

Hannah gibt eine persönliche Erklärung ab.

Frank gibt eine persönliche Erklärung ab.

GO-Antrag auf 5 min Pause. Es gibt keine Gegenrede.

TOP 26 ANTRAG AUF KOSTENÜBERNAHME FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ANWALTLICHER BERATUNG IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM VORFALL, DER SICH AM 19.04.2024 EREIGNET HAT

Olivia (AStA) bringt den Antrag ein. Es gibt Nachfragen.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS	1		
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb	1		
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	13	0	0
Ergebnis:			

TOP 27 ÄNDERUNG DER FINANZORDNUNG DER STUDIERENDENSCHAFT

Nicolas (GHK) bringt den Antrag ein.

GO-Antrag auf Verschiebung der TOPs 27, 28, 29. Es gibt inhaltliche Gegenrede. Es wird abgestimmt.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK		3	
TAFFE		3	
RCDS	1		
Witzenhäuser Ökolobby		2	
VdSb	2		
UD			
AK			
Jusos		1	
RAR			
GHK		2	
Uni made in EU			
Summe:	3	11	0
Ergebnis:	Nicht angenommen.		

Alle eingebrachten Änderungsanträge (der Taffen Liste und des Finanzreferats) bis zum 01.07. werden übernommen.

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	1		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	9	0	0
Ergebnis:	Nicht angenommen		

TOP 28 ÄNDERUNG DER SATZUNG DER STUDIERENDENSCHAFT

Nicolas (GHK) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	2		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	10	0	0
Ergebnis:	Nicht angenommen		

TOP 29 ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STUDIERENDENPARLAMENTS

Nicolas (GHK) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	1		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	9	0	0
Ergebnis:	Nicht angenommen		

TOP 30 ARBEITSAUFTRAG RECHTSCHREIBUNG IN NEUEN RECHTSTEXTEN

Der Antrag wird zurückgezogen.

TOP 31 ÜBERSTUNDEN FÜR DEN MONAT JULI

Lars (AStA) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	11	0	0
Ergebnis:	Angenommen.		

TOP 32 Gründung des Arbeitskreises Hochschulpakt - Kürzung der Hochschulfinanzen stoppen
 Malte (GHK) bringt den Antrag ein.

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK	3		
TAFFE	3		
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby	2		
VdSb			
UD			
AK			
Jusos	1		
RAR			
GHK	2		
Uni made in EU			
Summe:	11	0	0
Ergebnis:	Angenommen		

TOP 33 SONSTIGES

Die konstituierende Sitzung findet am ???.?.2024 ab 18h statt.

Die Sitzung wird um 20h25 beendet

Anhang

Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
C.a.d.U.			
RUK			
TAFFE			
RCDS			
Witzenhäuser Ökolobby			
VdSb			
UD			
AK			
Jusos			
RAR			
GHK			
Uni made in EU			
Summe:			
Ergebnis:			

Zu TOP 06

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/24

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

19.06.2024

Antrag auf Feststellung des Jahresabschlusses

gem. §21 Absatz 1 Nr. 6 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Lars Schäfer für den AStA Adressat*innen: Studierendenparlament

Entwurf Jahresschlussrechnung 2023

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

...,den Entwurf für die Jahresabschluss-Feststellung zu bestätigen.

Begründung:

A. Problem

Zum Beschließen eines Haushalts braucht es eine entsprechende Grundlage bezüglich Rücklagen und mehr. Diese wird nun vorgelegt

B. Lösung

Der vorliegende Entwurf wird angenommen

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 19.06.2024

i.A. Lars Schäfer

Zu TOP 07

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____

19.06.2024

Antrag zur Genehmigung eines Entwurfs für den Nachtragshaushalt gem.

§21 Absatz 1 Nr. 7 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Lars Schäfer für den AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Haushaltsentwurf 2024

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

...,den Entwurf für den 1. Nachtragshaushalt der Studierendenschaft der Universität Kassel für das Jahr 2024 anzunehmen (s. Anlage)

Begründung:

A. Problem

Der Nachtragshaushalt 2024 muss bestätigt werden.

B. Lösung

Annahme des Haushaltsentwurfs

C. Alternativen

Nichtannahme, fehlende Faktenlage

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Ist dem Haushaltsentwurf zu entnehmen.

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 19.06.2024

*i. A. Lars Schäfer AStA
der Universität Kassel*

Zu TOP 08

Begründung:

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____

19.06.2024

Festlegung der Aufwandsentschädigung

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel gem. §21 Absatz 1 Nr. 14 i.V.m. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung (entsprechend §20 Abs. 1 der Finanzordnung)

Antragssteller*innen: Lars Schäfer (Finanzen)

Adressat*innen: Studierendenparlament

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass allen Mitarbeitenden des AStA und der Eigenbetriebe für April, Mai und Juni ein Inflationsausgleich gewährt wird, nach dem folgenden Muster:

Alle Mitarbeitenden erhalten auf Basis ihrer Stunden für die Monate eine Ausgleichszahlung von 1,10€ pro Stunde, auf Basis der bereits abgerechneten Stunden (Beispiel: geleistete Stunden April (30), Mai (35), Juni (25) = 90 Stunden = 99,00€).

A. Problem :

Seit April hat die Universität einen neuen Stundenlohn für Hilfskräfte vorgelegt. Um Konkurrenzfähigkeit herzustellen und eine ordentliche Bezahlung gewährleisten zu können, hat das Finanzreferat bereits am 08. Mai kurzfristig einen Vorschlag erarbeitet und mit allen notwendigen Stellen transparent kommuniziert.

Da diese jedoch bisher nicht beschlossen wurde, sollen die entsprechenden Summen nun als Ausgleichszahlung nach dem Inflationsausgleichsgesetz ausgezahlt werden, um dafür zu

Begründung:

sorgen, dass wir tatsächlich unserem Selbstanspruch gerecht werden und ordentlich Löhne zahlen!

B. Lösung:

Bereitstellung der Mittel und Gewährung des Ausgleichs

C. Alternativen:

Die Mitarbeitenden erhalten keinen Ausgleich.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr:

Bis zu 8.000€

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre:

Keine

F. Verwaltungsaufwand:

Mittel

Kassel, den 19.06.2024

Lars Schäfer für den AStA

Zu TOP 09

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

19.06.2024

Begründung:

Weitere Anträge, die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr.1 bis 19 besteht. gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 (bezugnehmend auf § 35 der Satzung der Studierendenschaft, § 20 der Finanzordnung der Studierendenschaft)

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Aufwandsentschädigung und Vergütung

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*..., dass die Höhe der Aufwandsentschädigung für Referent*innen auf maximal 1.076 € je Monat und für Sachbearbeiter*innen 538€ je Monat festgelegt wird. Referent*innen, welche sich mit einem/r weiteren Referent*in das Referat teilen, erhalten i.d.R. eine maximale Aufwandsentschädigung entsprechend einer vollen Sachbearbeiter*innenstelle je Monat. Ausnahmen von dieser Regelung müssen im Studierendenparlament berichtet werden. Diese Änderung soll für alle Verträge gelten, ab dem 01.07.24.*

Dabei soll gleichzeitig der Lohn auf mindestens 14,10€ pro Stunde erhöht werden, um in Hinblick auf Preissteigerungen eine faire Vergütung zu gewährleisten. Dies bezieht sich auf alle beim AStA angestellten Menschen, inklusive der Eigenbetriebe. Ausgenommen sind ggf. QSL-finanzierte Stellen.

*Dadurch ergeben sich für die Sachbearbeiter*innen sowie „halbe“ Referent*innen ein Stundenkontingent von ~39 Stunden/Monat und für volle Referent*innen ~77 Stunden/Monat.*

A. Problem

Die Vergütung von Sachbearbeiter:innen muss laut Finanzordnung §20 Abs. 2 durch das Parlament in ihrer Höhe festgelegt werden. Der Begriff Vergütung ist der Oberbegriff für die Gegenleistung zu einer erbrachten Leistung und beschreibt nicht, ob eine stundengenaue Bezahlung (Lohn) oder ein Gehalt festgelegt wird, welches monatlich in derselben Höhe gezahlt wird.

Laut Urteil des Bundesfinanzhofs von 22.07.2008 – VI R 51/05 sind Referent:innen des AStA Angestellte der Studierendenschaft. Das Studierendenparlament, als gewähltes Organ der Studierendenschaft ist somit in einer Arbeitgeberpflicht. Durch diesen Status ergeben sich auch arbeitsrechtliche Verpflichtungen für den Arbeitgeber. Das Studierendenparlament als

Begründung:

*Organ, das als Arbeitgeber gewertet werden kann, steht laut §611 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) in der Hauptpflicht Arbeitnehmer*innen eine Vergütung zu zahlen.*

*In der Vergangenheit hat das Studierendenparlament Arbeitsstunden und die Höhe einer Vergütung festgelegt. Diese Festlegungen entsprechen jedoch nicht mehr der aktuellen Situation, vor allem in Hinblick auf die Lohnentwicklung an der Universität selbst, und sind der Preisentwicklung auch nicht mehr gerecht. Daher sollen die Vergütungen erhöht werden, um Mitarbeiter*innen des AStA zu ermöglichen, sich adäquat zu finanzieren.*

B. Lösung

Wir beschließen bessere Lohnbedingungen, um die Arbeit der Mitarbeitenden ausreichend zu honorieren.

C. Alternativen

Wir belassen die Vergütungen auf dem zu niedrigen Niveau.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

*Kosten pro Referent*in/Sachbearbeiter*in plus SV – Abgaben. Genau Angaben nicht möglich, Prognose ist jedoch [30.000 – 40.000] und ist abhängig von der konkreten Personalausgestaltung.*

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

*Kosten pro Referent*in/Sachbearbeiter*in plus SV – Abgaben. S.o.*

F. Verwaltungsaufwand

Mittel.

Kassel, 19.06.24

Lars Schäfer für den AStA

Zu TOP 10

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/24

Begründung:

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

18.06.2024

Antrag auf Erteilung von Aufgaben an Amtsträger*innen

§ 21 Abs. 1 Nr. 18 der Geschäftsordnung i.V. mit §21 Abs. 1 Nr. 13 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA der Universität Kassel

Adressat*innen: Studierendenparlament Uni Kassel

Weiternutzung des Raums 1211 im Studierendenhaus sowie der Ressourcen des AStA durch das Projekt Bleibeperspektive

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., dass der AStA dafür Sorge trägt, dass das Projekt Bleibeperspektive, welches bereits seit Frühling 2022 von der Studierendenschaft unterstützt wird, seine bisherigen Zugänge und Ressourcen im Studierendenhaus weiter nutzen kann. Dazu gehören

- *Zugänge zum Studierendenhaus (Schlüssel, Kartenzugang, ...)*
- *Zugang und alleiniges Nutzungsrecht für Raum 1211 im Studierendenhaus*
- *Telefonanschluss, Mailzugänge und Weiteres wie bisher genutzt*
- *Zugang zu Prozessen und Materialien des AStA (Drucker, Teeküche u.Ä. - sowie Räumlichkeiten, Technik, Inventar [auf konkrete Anfrage])*
- *[Sofern möglich: Neue Schließung für den Raum, welche nicht mit dem Generalschlüssel des Gebäudes kompatibel ist]*

Für die Bereitstellung ist der AStA selbst zuständig. Gelder werden konkret nicht bewilligt, eine Ko-Finanzierung einzelner Projektteile bleibt der Studierendenschaft vorbehalten.

Begründung:

Begründung:

A. Problem

Das Projekt Bleibeperspektive verstetigt sich mittlerweile zunehmend, eine Struktur und Arbeitsweise ist etabliert und bewährt. Für eine langfristige Planbarkeit der Arbeit ist das Projekt jedoch auf eine Sicherheit bezüglich Räumlichkeiten sowie Sachmittel angewiesen. Ohne diese läuft das für internationale Studierende sehr wichtige und frequentierte Angebot Gefahr, seine Arbeit nicht fortsetzen zu können.

B. Lösung

Der Antrag wird angenommen, die Ressourcen zur Verfügung gestellt.

C. Alternativen

Das Projekt muss im schlimmsten Fall die Arbeit einstellen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

Gering - mittel

Lars Schäfer, für den AStA

Kassel, 18.06.24

Zu TOP 11

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / ____ - ____

Begründung:

Datum: 30.04.2024

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag §21 Abs. 1 Nr. 14 gemäß Geschäftsordnung des Studierendenparlaments)

Antragssteller*innen: Taffe Liste und Corbinian Bergunde

Adressat*innen: Studierendenparlament der Studierendenschaft der Uni Kassel

Titel: Auszahlung auf Überstunden & Lizenz zur Nutzung der Änderung der RESST Software

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen, dass **Corbinian Bergunde** für Extraarbeit mit **1680** Euro ausgezahlt wird.

Begründung:

A. Problem

Sicherheitsverbesserungen:

Die bisherige Rückerstattungssoftware wies erhebliche Mängel im Bereich der Sicherheit auf.

Die überarbeitete Software weist nun einen erhöhten Schutz gegen Hackerangriffe auf. Durch die Implementierung von **Least-Privilege-Prinzip** konnte die Widerstandsfähigkeit der Software gegen Cyberbedrohungen deutlich gesteigert werden.

Datenschutzkonformität: Die bisherige Rückerstattungssoftware wies erhebliche Mängel im Bereich des Datenschutzes auf. Um den aktuellen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, habe wurde die Software umgeschrieben. Dabei wurden sämtliche personenbezogenen Daten verschlüsselt, um eine sichere Verarbeitung und Speicherung zu gewährleisten. Dies schützt die Daten der Studierenden vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch.

Validierung & Administration:

Die bisherige Rückerstattungssoftware validierte nicht die Daten der Studierenden, womit Anträge mit unsinnigen Daten erstellt werden konnten. Des Weiteren fehlte der Anwendung eine Möglichkeit der eigenen Erstellung der Benutzeraccounts.

Layout

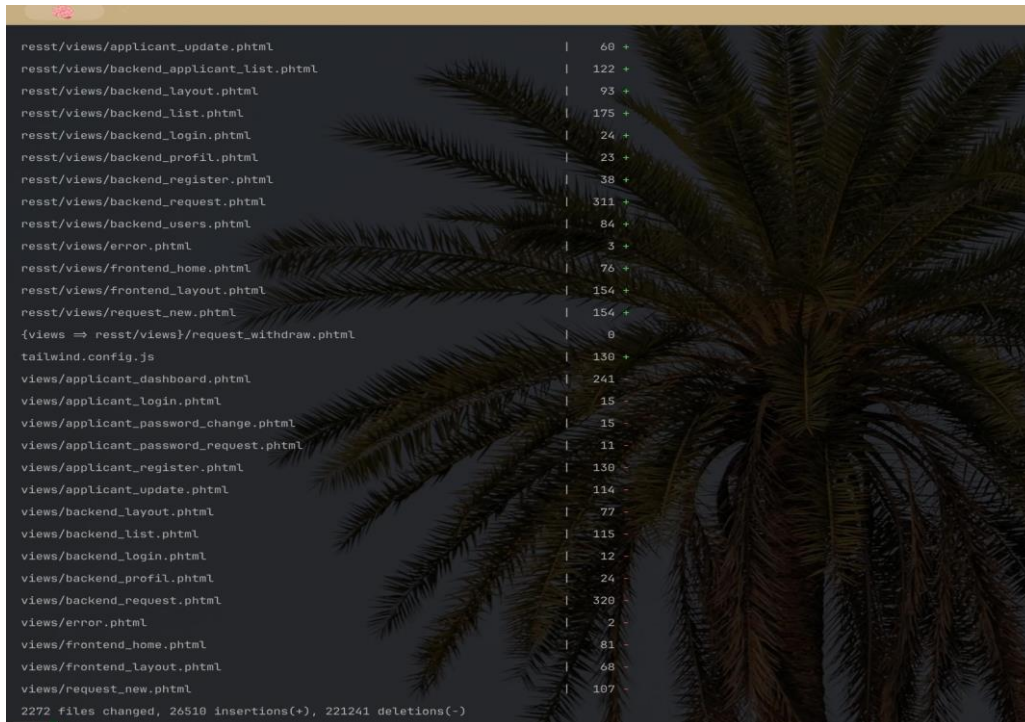
Das Layout wurde so angepasst das auch mit einem Handy ein Antrag gestellt werden kann.

Anpassungen an die Bedürfnisse des Sozialreferats:

In enger Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat wurden zahlreiche Anpassungen und Verbesserungen an der Software vorgenommen, um den spezifischen Anforderungen und Arbeitsabläufen gerecht zu werden. Diese Anpassungen

Begründung:

ermöglichen eine effizientere Bearbeitung von Rückerstattungsanträgen und eine verbesserte Benutzerfreundlichkeit für die Mitarbeiter*innen und Studierenden.



resst/views/applicant_update.phtml	60 +
resst/views/backend_applicant_list.phtml	122 +
resst/views/backend_layout.phtml	93 +
resst/views/backend_list.phtml	175 +
resst/views/backend_login.phtml	24 +
resst/views/backend_profil.phtml	23 +
resst/views/backend_register.phtml	38 +
resst/views/backend_request.phtml	311 +
resst/views/backend_users.phtml	84 +
resst/views/error.phtml	3 +
resst/views/frontend_home.phtml	76 +
resst/views/frontend_layout.phtml	154 +
resst/views/request_new.phtml	154 +
{views => resst/views}/request_withdraw.phtml	0
tailwind.config.js	130 +
views/applicant_dashboard.phtml	241
views/applicant_login.phtml	15
views/applicant_password_change.phtml	15
views/applicant_password_request.phtml	11
views/applicant_register.phtml	130
views/applicant_update.phtml	114
views/backend_layout.phtml	77
views/backend_list.phtml	115
views/backend_login.phtml	12
views/backend_profil.phtml	24
views/backend_request.phtml	320
views/error.phtml	2
views/frontend_home.phtml	81
views/frontend_layout.phtml	68
views/request_new.phtml	107
2272 files changed, 26510 insertions(+), 221241 deletions(-)	

Insgesamt wurden 2272 Dateien geändert und 26510 Codezeilen hinzugefügt.

B. Lösung

C. Alternativen

Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Einmalig 1680€ (3x 40 Stunden zu je 14€/Stunde)

Dies ergibt eine Gesamtsumme von 1680€.

D.

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

-
-
-

F. Verwaltungsaufwand

-
-
-

Zu TOP 12

Begründung:

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

18.06.2024

Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag) gem.

§21 Absatz 1 Nr. 14 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Inflationsausgleichszahlung Rosel Botte zum Austritt aus dem Arbeitsverhältnis

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass dem AStA gestattet wird, Rosel Botte zusammen mit dem Gehalt für den Monat Juli eine zusätzliche Prämie zum Austritt aus dem Arbeitsverhältnis zu gewähren. Diese wird als Inflationsausgleich gezahlt und ist damit steuer- und Abgabefrei für beide Seiten.

Die Summe beträgt 1.000€ glatt.

A. Problem

Frau Botte verlässt den AStA nach nunmehr 25 Jahren Dienst den AStA auf eigenen Wunsch. Um ihre jahrelange sehr gute Arbeitsleistung ordentlich zu honorieren, würde der AStA ihr daher gerne noch eine kleine Kirsche auf der Torte servieren und ihr einen „Austrittsbonus“ zahlen.

B. Lösung

Annahme des Antrags.

Begründung:

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

1.000€

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 18.06.2024

Lars Schäfer für den Allgemeinen Studierendenausschuss

Zu TOP 13

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

18.06.2024

Antrag die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Begründung:

Vertragsanpassung Verwaltungsstelle Kulturzentrum

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

... dass der Arbeitsvertrag von Sarah Rose angepasst wird wie vorliegend. Es handelt sich ausschließlich um eine Abänderung der regulären Arbeitszeiten/Arbeitsorte.

Begründung:

A. Problem

Die Arbeitszeiten sowie Orte entsprechen nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen.

B. Lösung

Annahme des Antrags und Änderung des Arbeitsvertrags.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, den 18.06.2024

Lars Schäfer für den Allgemeinen Studierendenausschuss

Zu TOP 14

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 23/24

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____
18.06.24

Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung einer anderen durch das Studierendenparlament erlassenen dauerhaften Satzung, Richtlinie oder Ordnung gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 4 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: *Allgemeiner Studierendenausschuss*

Adressat*innen: *Studierendenparlament*

Neufassung der Härtefallsatzung der Studierendenschaft

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

...dass das Studierendenparlament die beiliegende Neufassung der Härtefallsatzung der Studierendenschaft beschließt.

Begründung:

A. Problem

Durch die Einführung des Deutschlandtickets musste ein neuer Vertrag mit dem NVV geschlossen werden. Bedingt durch die bundesweite Nutzbarkeit des Tickets mussten dadurch einige Modalitäten in der Rückerstattung angepasst werden, welche sich in der Härtefallsatzung wiederfinden müssen. Zudem ist in der Überarbeitung aufgefallen, dass die Datenschutzbestimmungen und einige andere Maßgaben auf Basis von Gesetzen oder Bestimmungen nicht auf dem aktuellen Stand sind. Dies wird durch die Neufassung

ebenfalls behoben, sodass die Rückerstattung wieder eine rechtssichere Satzungsgrundlage hat.

B. Lösung

Der Neufassung der Satzung wird zugestimmt.

C. Alternativen

Die bestehende Satzung bleibt in-Kraft und die Rückerstattung kann nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Gering

Kassel den 18.06.24

Hannah Röllig für den AStA

Zu TOP 15

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____

19.06.2024

Art des Antrags: §21 (1) Nr. 4

Antrag zum Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung einer anderen durch das Studierendenparlament erlassene (sic!) dauerhaften Satzung, Richtlinie oder Ordnung

(Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder des Studierendenparlaments und

mindestens die absolute Mehrheit aller Mitglieder des Studierendenparlaments nach §25 (2) Nr. 3 und (5) GO StuPa)

Antragssteller*innen: Patrick Seifert für das autonome Referat für barrierefreies Studieren

Adressat*innen: Das Studierendenparlament

Beschluss der neuen Satzung des ARbS

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Die neue Satzung des autonomen Referats für barrierefreies Studieren in Kraft zu setzen.

Satzung des autonomen Referats für barrierefreies Studieren aus 2024

§1 Anfangsbestimmungen

(1) Das Referat führt den Namen „Autonomes Referat für barrierefreies Studieren“ (kurz: ARbS). Es ist strukturell dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Universität Kassel zuzuordnen.

(2) Das autonome Referat für barrierefreies Studieren wird von der verfassten Studierendenschaft mit Personal- und Sachmitteln versorgt.

Der Allgemeine Studierendenausschuss hat einen entsprechenden Posten im Haushaltsplan entsprechend §24 (4) der Satzung der verfassten Studierendenschaft vorzusehen. Die Referent:innen verwenden die Mittel nach Maßgabe der Beschlüsse und des Willens der Referats-Vollversammlung.

§2 Zweck und Aufgaben

- (1) Das Referat ist autonom und damit inhaltlich unabhängig von anderen Gremien der studentischen Selbstverwaltung. Zudem ist das Referat frei von religiösen sowie parteipolitischen Ausrichtungen und Einflüssen.
- (2) Das Referat ist die Interessenvertretung aller Studierenden mit Behinderung der Universität Kassel.
- (3) Zu den Aufgaben des Referats gehören insbesondere:
 - a. Die Information und Beratung aller unter §2 (2).genannten Studierenden. Dies beinhaltet u.a. das Angebot von Sprech- und Beratungszeiten in den eigenen Räumlichkeiten, die regelmäßig stattfinden müssen
 - b. Öffentlichkeitsarbeit, Informations- und Kulturveranstaltungen, die die unter §2 (2) genannten Personengruppen betreffen.
- (4) Die Referent:innen haben dafür Sorge zu tragen, nachfolgende Referent:innen in die laufenden Arbeiten des Referats einzuarbeiten.

§3 Die Referent:innen

- (1). Referent:innen müssen zum unter §2 (2) genannten Personenkreis gehören.
- (2) Die Teilung der Referent:innen-Stelle ist möglich.
- (3) Die:Der Referent:in hat eine Arbeitszeit von wöchentlich mindestens 10 Stunden (bei einer vollen Stelle) zu erbringen und erhält dafür eine Aufwandsentschädigung aus den finanziellen Mitteln der verfassten Studierendenschaft. Der Allgemeine Studierendenausschuss hat einen entsprechenden Posten im Haushaltsplan zu schaffen.
- (4) Referent:innen müssen die Aufgaben des Referats nach §2 erfüllen und sind an die Beschlüsse der Vollversammlung gebunden.
- (5) Die Amtszeit der Referent:innen beträgt in der Regel ein Jahr. Die Amtszeit der Referent:innen sollte an das Haushaltsjahr gekoppelt werden. Abweichungen von dieser Regelung sind gegenüber der Vollversammlung zu begründen. Die Wiederwahl ist unbegrenzt möglich.

- (6) Referent:innen sind für die Organisation und Durchführung der Vollversammlung gemäß §4 verantwortlich.
- (7) Referent:innen können jederzeit ohne Angabe von Gründen von dem Amt zurücktreten. Sie sind gehalten vor ihrem Ausscheiden aus dem Amt eine Vollversammlung zur Bestimmung neuer Referent:innen abzuhalten. Geschieht dies nicht und ist kein:e weitere:r Referent:in im Amt, ist unverzüglich eine Vollversammlung mit Wahl anhand der Satzung des Referats durch den AStA, namentlich das Referat für Soziales und Antidiskriminierung, abzuhalten. Referent:innen sind gehalten ihr Amt kommissarisch bis zur nächsten Vollversammlung mit Wahl weiterzuführen. Im Zweifelsfall muss der AStA die Stelle ausschreiben.
- (8) Die Vollversammlung kann jederzeit mit einer 3/4-Mehrheit einzelne oder alle Referent:innen entlassen. Die Amtszeit endet unverzüglich oder an einem von der Vollversammlung festgelegten Zeitpunkt. Eine Wiederwahl der möglichen übrigen Referent:innen für den Rest ihrer Amtszeit ist in diesem Fall nicht notwendig.
- (9) Referent:innen dürfen nicht zeitgleich einen Posten in anderen autonomen Referaten oder dem Studierendenparlament bekleiden und keine andere Referent:innenstelle im AStA inne haben.

§4 Vollversammlung (VV)

- (1) Die Vollversammlung des autonomen Referats für barrierefreies Studieren ist das höchste beschlussfassende Gremium des Referats. Im Rahmen einer VV können einfache Beschlüsse, satzungsändernde Beschlüsse, sowie die Wahl der Referent:innen durchgeführt werden. Sie dient der Information und der Entwicklung der zukünftigen Arbeit.
- (2) Die VV ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß eingeladen wurde. Eine VV ist mindestens zwei Wochen vorher durch Aushang sowie durch Internetpräsenz anzukündigen. Auf dem Aushang müssen die vorläufigen Tagesordnungspunkte aufgeführt werden. Ebenso ist eine gewünschte Änderung der Satzung zwingend anzukündigen.
- (3) Die Beschlussfähigkeit wird zu Versammlungsbeginn festgestellt.
- (4) Die VV tritt mindestens einmal im Jahr zusammen.
- (5) Des Weiteren tritt die Vollversammlung auf Antrag aller

Referent:innen oder von mindestens fünf Personen der in §2 (2) genannten Personengruppe zusammen.

- (6) Die Vorbereitung und Leitung der VV obliegt den Referent:innen.
- (7) Die VV tagt grundsätzlich öffentlich. Auf Beschluss kann die Öffentlichkeit oder können einzelne Menschen, die nicht zum in §2 (2) genannten Personenkreis gehören, ausgeschlossen werden.
- (8) Die Menschen, welche der Personengruppen in §2 (2) angehören, sind stimm-, rede- und antragsberechtigt. Andere Interessierte haben Rederecht. Dies gilt, solange die VV nichts anderes beschließt.
- (9) Die VV ist von der Versammlungsleitung zu protokollieren. Das Protokoll muss von dieser innerhalb von zwei Wochen öffentlich gemacht werden. Das Protokoll gilt als genehmigt, sofern zwei Wochen nach Veröffentlichung kein Widerspruch durch eine teilnehmende stimmberechtigte Person erfolgt ist.
- (10) Die Referent:innen haben auf Wunsch Auskunft über die Verwendung der Geldmittel zu erteilen und jene zu begründen.

§5 Durchführung der Wahl der Referent:innen

- (1) Jede:r anwesende Studierende gemäß §2 (2) ist stimmberechtigt und hat jeweils eine Stimme.
- (2) Die VV bestimmt mit einer 3/4 Mehrheit eine:n Wahlleiter:in, welche sich bei der betreffenden Wahl nicht selbst zur Wahl stellen darf. Die:r Wahlleiter:in ist für die ordnungsgemäße Durchführung des Wahlverfahrens verantwortlich und Empfänger:in der Stimmzettel. Die:r Wahlleiter:in ist berechtigt, Wahlhelfer:innen zu benennen.
- (3) Es wird eine geheime Wahl durchgeführt.
- (4) Die:r Wahlleiter:in ist berechtigt, die Wahl auf einen baldmöglichsten Zeitpunkt zu verschieben, sollte es im Rahmen der VV zu satzungswidrigem und/oder unangebrachtem Verhalten kommen.
- (5) Die Stimmauszählung erfolgt öffentlich und im direkten Anschluss an die Wahl. Das Ergebnis wird der VV ebenfalls direkt bekannt gegeben.

§6 Wahl- und Beschlussmodalitäten

- (1) Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen. Auf Antrag von mindestens einer Person kann jede Abstimmung geheim durchgeführt werden.
- (2) Stimmen können mit "Ja", "Nein", und „Enthaltung“ abgegeben werden.
- (3) Die Satzung kann nur mit einer 3/4 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Personen geändert werden. Eine Satzungsänderung kann jederzeit beantragt werden. Die zuständigen Referent:innen haben in dem Fall eine VV einzuberufen.

§7 Schlussbestimmungen

- (1) Eine Bestätigung der Wahl der Referent:innen und/oder der Satzungsänderungen durch das Studierendenparlaments ist erforderlich.
- (2) Etwaige vorhergehende Satzungen werden durch diese Satzung abgelöst.
- (3) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bestätigung durch das Studierendenparlament in Kraft.

§8 Salvatorische Klausel

- (1) Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser Satzung ganz oder teilweise als rechtswidrig und damit unwirksam oder undurchführbar erweisen oder infolge Änderungen der Gesetzgebung nach Inkrafttreten unwirksam oder undurchführbar werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen und die Wirksamkeit der Satzung im Ganzen hiervon unberührt.

Begründung:

A. Problem

Aktuell hat das ARbS effektiv keine bekannte Satzung.

B. Lösung

Das in Kraft setzen der am 29.05.2024 verabschiedeten neuen Satzung.

C. Alternativen

Alles bleibt, wie es ist

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Vertretbar

Kassel, den 29.05.2024

Zu TOP 16

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____

10.6.24

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter*innen

gem. § 21 (1) Nr. 9 GO

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers für den AStA Adressat*innen: Studierendenparlament

Emilia von Lücken bis 31.12.24 bestätigen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass Emilia von Lücken, aus QSL-Geld bezahlt, bis zum 31.12.24 auf der jetzigen Position im AStA als SB mit 12,5 St. tätig bleibt für das Projekt FARBKASTEN.

Begründung:

A. Problem

Ermöglichung der Anstellung über Legislatur hinaus

B. Lösung

Annahme des Antrags

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 10.6.24

Sebastian Ehlers

Zu TOP 17

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

10.6.24

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter*innen

gem. § 21 (1) Nr. 9 GO

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers für den AStA Adressat*innen: Studierendenparlament

Jana Ufer bis 31.12.24 bestätigen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass Jana Ufer, nunmehr aus QSL-Geld bezahlt, bis zum 31.12.24 auf ihrer jetzigen Position im AStA als 0,5 SB tätig bleibt für das Projekt FARBKASTEN.

Begründung:

A. Problem

Ermöglichung der Anstellung über Legislatur hinaus

B. Lösung

Annahme des Antrags

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 10.6.24

Sebastian Ehlers

Zu TOP 18

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____

10.6.24

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter*innen

gem. § 21 (1) Nr. 9 GO

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers für den AStA Adressat*innen: Studierendenparlament

Juline Makel bis 31.12.24 bestätigen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass Juline Makel, aus QSL-Geld bezahlt, bis zum 31.12.24 auf der jetzigen Position im AStA als SB mit 12,5 St. tätig bleibt für das Projekt FARBKASTEN.

Begründung:

A. Problem

Ermöglichung der Anstellung über Legislatur hinaus

B. Lösung

Annahme des Antrags

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 10.6.24

Sebastian Ehlers

Zu TOP 19

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

10.6.24

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter*innen

gem. § 21 (1) Nr. 9 GO

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers für den AStA Adressat*innen: Studierendenparlament

Paula Meyer bis 31.12.24 bestätigen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass Paula Meyer, aus QSL-Geld bezahlt, bis zum 31.12.24 auf der jetzigen Position im AStA als SB mit 25 St. tätig bleibt für das Projekt CampusGarten.

Begründung:

A. Problem

Ermöglichung der Anstellung über Legislatur hinaus

B. Lösung

Annahme des Antrags

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 10.6.24

Sebastian Ehlers

Zu TOP 20

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____

10.6.24

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter*innen

gem. § 21 (1) Nr. 9 GO

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers für den AStA Adressat*innen: Studierendenparlament

Philipp Lehmann bis 31.12.24 bestätigen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass Philipp Lehmann, aus QSL-Geld bezahlt, bis zum 31.12.24 auf der jetzigen Position im AStA als SB mit 13 St. tätig bleibt für das Projekt FARBKASTEN.

Begründung:

A. Problem

Ermöglichung der Anstellung über Legislatur hinaus

B. Lösung

Annahme des Antrags

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 10.6.24

Sebastian Ehlers

Zu TOP 21

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____

10.06.2024

Antrag zur Erteilung von Aufgaben an Amtsträger*innen

gem.§ 21 (1) 18 GO

Antragssteller*innen: Sebastian Ehlers für den AStA Adressat*innen: Studierendenparlament

Kassel gegen Rechts administrativ unterstützen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

, dass die Adresse des Studierendenhauses (Universitätsplatz 10, 34127 Kassel) dem Bündnis als c/o-Adresse für Post und Ansprechbarkeit, insb. im Rahmen der Impressumspflichten, von diesem und dem zukünftigen AStA zur Verfügung gestellt wird. Möchte der zukünftige AStA davon Abstand nehmen, so ist ein Vorabinformation mit genügend Zeit für eine neue Adressfindung vorzusehen (14 Tage).

Begründung:

A. Problem

Das Bündnis Kassel gegen Rechts leistet in Kassel und der Region wichtige Arbeit zur politischen Bildung und antifaschistische Arbeit. Das Bündnis ist keine eigene juristische Persönlichkeit und verfügt über keine Büroräume, daher tritt der AStA hier administrativ unterstützend auf.

Eine politische Betätigung oder sonstige Betätigung oder Unterstützung ist ausdrücklich nicht Gegenstand dieses Antrags.

Eine Adresse ist aber von Nöten, da Impressumspflicht und Ansprechbarkeit gegeben sein muss.

B. Lösung

Beschluss des Antrags

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 10.06.2024

Sebastian Ehlers

Zu TOP 22

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

11.06.2024

Festlegung der Aufwandsentschädigung gem.

§21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung

(entsprechend §20 Abs.1 der Finanzordnung)

Antragssteller*innen: Konrad Winter für den AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Umgang mit Mehrarbeit über die genehmigten Stunden hinaus

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

dass dem Referenten Konrad Winter 70 Überstunden gewährt werden. Diese sind insbesondere im Zusammenhang mit den Hochschulwahlen '23 und '24 angefallen, eine genauere Dokumentation findet sich im Anhang.

Begründung:

A. Problem

Im Referat für Fachschaften, Vernetzung, Studium und Lehre sind für mich in dieser sowie der vergangenen Legislatur diverse Überstunden angefallen. Nur ein Bruchteil davon habe ich dokumentiert, meist in Monaten wo die Belastung so hoch war, dass ich aus Frust nicht anders konnte als die Stunden zu vermerken.

Da ich nach dieser Legislatur im AStA aufhöre, würde ich mir diese Überstunden gern auszahlen lassen, schließlich ist es nun illusionär, dass man die geleisteten Überstunden anderweitig „absitzen“ kann. Außerdem war in den vergangenen Monaten immer wieder die Arbeitsbelastung im AStA Thema im Stupa, weshalb ich mich freuen würde auch zumindest ein Bruchteil der Mehrarbeit, welche ich über die 1,5 Jahre geleistet habe, anerkannt zu bekommen.

Wenn dieser Antrag verhandelt wird, werde ich vsl. Die Technik der Podiumsdiskussion betreuen, obwohl ich in diesem Monat bereits über 50 Stunden gearbeitet habe.

B. Lösung

Das Stupa genehmigt dem AStA dem Referenten Konrad Winter 70 Überstunden bezahlt zu bekommen.

C. Alternativen



D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

910€ zzgl. Sozialabgaben

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand gering

Kassel, 11.06.2024

Konrad Winter für den AStA

Anhang:

Monat	Stunden	Überstunden	Anmerkungen
Juni '24	60	20	Wahl
Mai '24	45	5	SoSe-Gremienhäufung
April '24	40	0	
März '24	40	0	
Februar '24	40	0	
Januar '24	49	9	Jahreswechsel
Dezember '23	40	0	
November '23	40	0	
Oktober '23	41	1	Legislaturstart
September '23	40	0	
August '23	40	0	
Juli '23	40	0	
Juni '23	60	20	Wahl
Mai '23	45	5	SoSe-Gremienhäufung
April '23	40	0	
März '23	40	0	
Februar '23	40	0	
Januar '23	50	10	Jahreswechsel
Dezember '22	40	0	
Summe:		72	

Anmerkung: man hätte für die Wahlkämpfe auch zusätzliche Aushilfskräfte einstellen können, der dadurch eingesparte Überschuss in den Wahlbudgets reicht zur Deckung der Kosten dieses Antrags aus

Zu TOP 23

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____

11.06.2024

Art des Antrags

§ 21 Abs. 1 Satz 17

Antragssteller*innen: Fraktion „Verbesserung der Studienbedingungen“

Adressat*innen: Studierendenparlament

Resolution für bessere Studienbedingungen

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament spricht sich für folgende Änderung der "Allgemeinen Bestimmungen BA/MA" aus

Änderung der Allgemeinen Bestimmungen

1. Für jeden Studiengang sind verpflichtend mindestens zwei Klausurtermine je Semester anzubieten. Ein dritter Termin soll zusätzlich bis zur Mitte der Vorlesungszeit im darauf folgenden Semester angeboten werden.

Hierdurch wird die Überschneidungsfreiheit sichergestellt insbesondere auch für Studierende sog. Bindestrich-Studiengängen, die Klausuren an mehreren Fachbereichen absolvieren müssen.

Hilfsweise sind die Klausurenphasen auf mehr als 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit festzulegen. Für vorgerückte Studierende kommen auch Klausuren in der letzten Veranstaltungswoche des Semesters in Betracht.

2. Zur Notenverbesserung wird jedem Studierenden das Recht eingeräumt, bis zu zwei bestandene Prüfungen je Studium erneut zu absolvieren (= sogenannte Joker-Regelung).

Die betreffenden Regelungen sollen zeitnah erfolgen, damit sie bereits im Wintersemester in Anspruch genommen werden können. Die "Joker-Regelung" soll nicht in das Hispos-System implementiert werden. Ähnlich der Regelung der Notenverbesserung während der CoronaSemester soll die Eintragung von den zuständigen Prüfungsämtern vorgenommen werden.

Begründung:

A. Problem

Von vielen Studierenden wird der Mangel an zusätzlichen Prüfungsterminen beklagt. Im BachelorSurvey 2021 haben beispielsweise Studierende der Wirtschaftswissenschaften bereits mitgeteilt, dass fehlende Zweittermine und die Dichte der Prüfungstermine zur Verlängerung Ihres Studiums beigetragen haben und ein Abschluss in Regelstudienzeit nicht möglich war

Nach aktuellen Regelungen ist die Finanzierung der Uni Kassel aber an Studierende und Absolvent:innen Regelstudienzeit gekoppelt. Wie Uni-Präsidentin Ute Clement im Senat berichtete, musste die Uni Kassel erhebliche "Strafzahlungen" in Kauf nehmen, weil sie das "Leistungsziel" nicht erreichte. Der Verlust dieser Gelder, die nicht endlich aus Rücklagen bedient werden können, fließen besser in zusätzliche Prüfungstermine.

Im Übrigen sind bessere Studienbedingungen auch ein wirksames Studierendenmarketing. Sind aktive Studierende mit dem Angebot der Uni Kassel zufrieden, fallen ihre Bewertungen und Empfehlungen besser aus.

Joker-Regelungen werden von einigen Unis in Deutschland angeboten. Auch diese Maßnahme würde die Studierendenzufriedenheit erhöhen.

B. Lösung

Zustimmung als erster Schritt.

C. Alternativen

Ein besserer Vorschlag.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Gering

Kassel, 11.06.2024

Verbesserung der Studienbedingungen – die unabhängige und starke Kraft der Studierenden

Zu TOP 24

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____
12.06.2024

Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen

Gem. § 21 Abs. 1 Nr. 13

Antragssteller*innen: Olivia Reus i.A. des AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Zusage zu Veranstaltungsterminen über die aktuelle Legislatur hinaus

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., dass die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungstermine den potenziellen Kooperationspartner*innen zugesagt werden können:

1. Bollywood Party am 5.10.24
2. POM – Party ohne Motto am 25.10.24

Begründung:

A. Problem

Einige Veranstaltungen bedürfen längerer Vorlaufzeit oder werden jetzt schon angefragt, um in eine adäquate Planung übergehen zu können. Vor allem diese Kooperationen sind wichtig für den Kulturbetrieb, um vielfältige Veranstaltungen und ein breites kulturelles Programm gewährleisten zu können und eignen sich gut zur Querfinanzierung anderer kleinkultureller Veranstaltungen. Verträge, die über die Legislatur hinausgehen, müssen jedoch durch das Studierendenparlament bewilligt werden.

B. Lösung

Wir beschließen die Zusage der Veranstaltungen, um den Kulturbetrieb uneingeschränkt weiterlaufen lassen zu können.

C. Alternativen

Wir geben keine Zusage und können die Veranstaltungen deshalb nicht durchführen, sodass der Kulturbetrieb eingeschränkt wird.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Einnahmen durch Kooperationskosten und Umsatz durch Getränkeverkauf, die voraussichtlich Ausgaben deutlich übertreffen werden.

E. Finanzielle Auswirkungen auf das kommende Haushaltsjahr

Keine.

F. Verwaltungsaufwand

Gering.

Kassel, den 12.06.24

Olivia Reus für den AStA

Zu TOP 25

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 23/24

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____
18.06.24

Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter*innen
gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 9 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: *Allgemeiner Studierendenausschuss*
Adressat*innen: *Studierendenparlament*

ISV bis 31.12.2024 bestätigen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

...dass Daniel Schulz für die ISV aus QSL-Projektmitteln bezahlt, bis zum 31.12.24 auf seiner jetzigen Position im AStA als SB tätig bleibt für den Rest des Projektmittelzeitraumes.

Begründung:

A. Problem

Die QSL-Projektmittelstelle sieht eine Anstellung bis Ende des Jahres vor.

B. Lösung

Der Anstellung über die Legislatur hinaus wird zugestimmt.

F. Alternativen

Keine Anstellung über den 31.07. und eventuell verfallende Projektmittel, die dem AStA durch die ZSK genehmigt wurden.

G. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

H. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Gering

Kassel den 18.06.24

Hannah Röllig für den AStA

Zu TOP 26

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____
19.06.2024

Finanzantrag

§ 21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller*innen: Olivia Reus i.A. des AStA

Antrag auf Kostenübernahme für die Inanspruchnahme anwaltlicher Beratung im Zusammenhang mit einem Vorfall, der sich am 19.04.2024 ereignet hat

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Am 19.04.2024 kam es bei einer Kooperationsparty zu einer

Auseinandersetzung, in deren Verlauf eine unserer Aushilfskräfte durch einen gezielten Schlag einer Flasche am Kopf verletzt wurde. Dieser Vorfall erfüllt den Tatbestand der gefährlichen Körperverletzung gemäß § 224 StGB, da die Aushilfskraft mit einem gefährlichen Gegenstand angegriffen wurde. Die Polizei hat noch am selben Abend eine Strafanzeige gestellt. Der Täter ist identifiziert und der Polizei bekannt. Nun benötigen wir eine zivilrechtliche Beratung, um zu prüfen, inwieweit gegen den Täter vorgegangen werden kann. Wir bitten daher das Studierendenparlament um die Übernahme der Kosten für die anwaltliche Beratung, um unsere rechtlichen Schritte abzuklären und gegebenenfalls Ansprüche gegen den Täter geltend zu machen.

Erste Einschätzung der Rechtslage durch unsere Rechtsabteilung wird nachgereicht.

Begründung:

A. Problem

Eine unserer Aushilfskräfte wurde im Rahmen ihrer Arbeit tätlich angegriffen und benötigt dahingehend Unterstützung bei dem deswegen entstandenen Rechtsstreit.

B. Lösung

Wir unterstützen die betreffende Aushilfskraft bei den Kosten der Beratung und ggf. weiterführenden Anwaltskosten zu diesem Thema.

C. Alternativen

Es wird keine finanzielle Unterstützung bewilligt, wodurch die Aushilfskraft die Kosten alleine tragen müsste bzw. keine Klage zustande kommen könnte aufgrund unzureichender finanzieller Mittel.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr:

Bis zu 1500€.

E. Finanzielle Auswirkungen auf das kommende Haushaltsjahr:

Bis zu 1500€.

F. Verwaltungsaufwand

Gering

Olivia Reus für den AStA Kassel, 19.06.2024

Zu TOP 27

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 23/24

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____
11.06.24

Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung der Finanzordnung
gemäß *Geschäftsordnung* § 21 (1) Nr.2

Antragssteller*innen: *Nicolas Grande und Charlotte Paulzen für den Arbeitskreis Satzung
Des Studierendenparlaments*

Adressat*innen: *das Studierendenparlament*

Änderung der Finanzordnung der Studierendenschaft

**Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge
beschließen:**

*...dass das Studierendenparlament die beiliegende Änderung der Finanzordnung der
Studierendenschaft beschließt.*

Begründung:

A. Problem

*Die Rechtsgrundlagen der Studierendenschaft bedürfen dringend einer Überarbeitung, was
der Arbeitskreis Satzung in dieser Legislaturperiode erarbeitet hat.*

*Arbeitskreise des Studierendenparlaments können gemäß § 60 (6) Beschlussempfehlungen
für das Studierendenparlament erarbeiten. Dem sind wir hiermit nachgekommen.*

B. Lösung

Der Neuen Finanzordnung wird zugestimmt.

I. Alternativen

Die Alte Finanzordnung bleibt mit ihren Fehlern und ohne Einpflegung gültiger Beschlüsse bestehen.

J. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

K. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Gering

Kassel den 11.06.24

*Nicolas Grande und Charlotte Paulzen für den Arbeitskreis Satzung
Des Studierendenparlaments*

Zu TOP 28

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 23/24

Drucksache-Nr.: _____ / _____ - _____
11.06.24

Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung der Satzung
gemäß *Geschäftsordnung* § 21 (1) Nr.1

Antragssteller*innen: *Nicolas Grande und Charlotte Paulzen für den Arbeitskreis Satzung
Des Studierendenparlaments*

Adressat*innen: *das Studierendenparlament*

Änderung der Satzung der Studierendenschaft

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

...dass das Studierendenparlament die beiliegende Änderung der Satzung der Studierendenschaft beschließt.

Begründung:

A. Problem

Die Rechtsgrundlagen der Studierendenschaft bedürfen dringend einer Überarbeitung, was der Arbeitskreis Satzung in dieser Legislaturperiode erarbeitet hat.

Arbeitskreise des Studierendenparlaments können gemäß § 60 (6) Beschlussempfehlungen für das Studierendenparlament erarbeiten. Dem sind wir hiermit nachgekommen.

B. Lösung

Der Neuen Satzung wird zugestimmt.

C. Alternativen

Die Alte Satzung bleibt mit ihren Fehlern und ohne Einpflegung gültiger Beschlüsse bestehen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Gering

Kassel den 11.06.24

*Nicolas Grande und Charlotte Paulzen für den Arbeitskreis Satzung
Des Studierendenparlaments*

Zu TOP 29

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 23/24

Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung der Geschäftsordnung
gemäß *Geschäftsordnung* § 21 (1) Nr.3

Antragssteller*innen: *Nicolas Grande und Charlotte Paulzen für den Arbeitskreis Satzung
Des Studierendenparlaments*

Adressat*innen: *das Studierendenparlament*

Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

**Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge
beschließen:**

*...dass das Studierendenparlament die beiliegende Änderung der Geschäftsordnung der
Studierendenschaft beschließt.*

Begründung:

A. Problem

*Die Rechtsgrundlagen der Studierendenschaft bedürfen dringend einer Überarbeitung, was
der Arbeitskreis Satzung in dieser Legislaturperiode erarbeitet hat.
Arbeitskreise des Studierendenparlaments können gemäß § 60 (6) Beschlussempfehlungen
für das Studierendenparlament erarbeiten. Dem sind wir hiermit nachgekommen.*

B. Lösung

Der Neuen GO wird zugestimmt.

L. Alternativen

Die Alte GO bleibt mit ihren Fehlern und ohne Einpflegung gültiger Beschlüsse bestehen.

M. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

N. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Gering

Kassel den 11.06.24

*Nicolas Grande und Charlotte Paulzen für den Arbeitskreis Satzung
Des Studierendenparlaments*

Zu TOP 30

Zu TOP 31

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2023/2024

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____
24.06.2024

Festlegung der Aufwandsentschädigung

gem. §21 Absatz 1 Nr. 20 der Geschäftsordnung (entsprechend §20 Abs.1 der Finanzordnung)

Antragssteller*innen: Lars Schäfer (Finanzen) für den AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Antrag auf Überstunden für den Monat Juli

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., dass dem Referenten Lars Schäfer (Finanzen) für den Monat Juli 2024 ein Stundenkontingent von 160 Stunden (statt bisher 72) zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

A. Problem

Im Finanzreferat ist vor Legislaturwechsel noch sehr viel Arbeit offen. Zudem ist zu erwarten, dass eine Einarbeitung einer neuen Person absolut notwendig ist, das zeigen Erfahrungswerte. Die Festangestellte Petzel wird nicht in der Lage sein, diese Aufgaben vollumfänglich zu erledigen, sowohl auf fachlicher Ebene als auch von der Stundenkapazität.

Daher sollen dem Finanzreferenten mehr Stunden zur Verfügung gestellt werden, damit der AStA ordentlich übergeben werden kann und nicht durch Unwissenheit o.ä. Fehler bei der neuen Person passieren.

B. Lösung

Der im Antrag genannte Betrag wird genehmigt.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt. Wichtige Arbeiten bleiben mit aller Sicherheit liegen.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Bis 1.500€ zusätzlich

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine neuen

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 24.06.2024

Lars Schäfer

Zu TOP 32

Wahlperiode 2023/24

Drucksache-Nr.: ____ / _____ - ____

04.12.2023

Antrag auf Einrichtung eines Arbeitskreises

§ 21 Abs. 1 Nr. 19 der Geschäftsordnung

Antragssteller*innen: Nicolas Grande, Malte Gerlach (Grüne Hochschulgruppe Kassel), Annika Fox, Malte Lemster, Feli Wischhöfer (Taffe Liste), Nora Leonie Schmidt (RUK), Mirjam Teichmann (RUK), Anna Gallus (UD), Andreas Schmidt (Witzenhäuser Öko Lobby), Lars Bauermeister (Uni made in Europe), Gregor Berninger, Frank Kistner, Michael Heni (VdSB)

Adressat*innen: Studierendenparlament Uni Kassel

Gründung des Arbeitskreis Hochschulpakt - Kürzung der Hochschulfinanzen stoppen

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

..., dass ein Arbeitskreis des Studierendenparlaments zu den Kürzungen der Landesregierung im Nachtragshaushalt und die Nichteinhaltung des Hochschulpaktes legislaturübergreifend gebildet wird.

Begründung:

A. Problem

Die Landesregierung erfüllt den Hochschulpakt im Nachtragshaushalt nicht und plant für nächstes Jahr weitere Kürzungen. Das ist ein Zustand den wir als Studierendenschaft nicht hinnehmen.

Der Arbeitskreis steht allen Studierenden offen und soll eine Strategie erarbeiten wie mit der aktuellen Situation umgegangen werden soll.

B. Lösung

Der Arbeitskreis wird gegründet.

C. Alternativen

Der Arbeitskreis wird nicht gegründet. Eine Positionierung der Studierendenschaft bleibt aus.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

keine

F. Verwaltungsaufwand

gering

Kassel, 04.12.2023

Grüne Hochschulgruppe Kassel, VdSb, Taffe Liste, RUK, Unidiversität, Uni made in Europe

26.06.24

HSG	Parlamentarier*innen	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis	Entschuldigt	Vertreter*in	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis
RUK	Teichmann, Mirjam Verena	[Redacted]	18:43	21:43			[Redacted]		
RUK	Corrales y Vidal, Til	[Redacted]			e	Nette Welle	[Redacted]	18:40	22:10
RUK	Schmidt, Nora Leonie	[Redacted]	18:40	21:57			[Redacted]		
Taffe	Berger, Stephan	[Redacted]			e	Malte Lemster	[Redacted]	18:30	22:10
Taffe	Fox, Annika	[Redacted]	18:06	22:10			/		
Taffe	Wischhöfer, Feli	[Redacted]	18:10	22:10					
RCDS	De Boer, Timo				e				
C.a.d.U.	Krause, Nathanael				e				
W. Öko-Lobby	Koch, Lukas				e			18:00	22:10
W. Öko-Lobby	Schmidt, Andreas	[Redacted]	18:20	22:10		Marcel Lehmann	[Redacted]		
u. Kraft	Berninger, Gregor	[Redacted]	18:50	21:57					
u. Kraft	Saleh, Leila	[Redacted]			e				
u. Kraft	Kistner, Frank	[Redacted]	19:15	21:10					
u. Kraft	Heni, Michael	[Redacted]	18:46	22:10					
u. Kraft	Hossain, Monjur				e	Hany Kambale	[Redacted]	18:38	20:39

26.06.24

HSG	Parlamentarier*innen	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis	Entschuldigt	Vertreter*in	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis
UD	Saleh, Mustfa								
UD	Abou Zainaidin, Tammam								
UD	Dahem, Ahmed Saed								
UD	Gallus, Anna		10:33	22:40					
RaR	Krüger, Isabell								
AK	Engel, Kilian								
Jusos	Banschbach, Pascal								
U.m.I.E.	Bauermeister, Lars		18:22	21:03					
GHK	Gerlach, Malte		18:22	21:20					
GHK	Hast, Amalia				0	Nicolas Greck		18:30	20:30 22:00

01.07.24

HSG	Parlamentarier*innen	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis	Entschuldigt	Vertreter*in	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis
RUK	Teichmann, Mirjam Verena	[Redacted]	18:03	20:2	e	Nicole Keller	[Redacted]	18:57	20:23
RUK	Corrales y Vidal, Tili	[Redacted]			e	Schaubert, Jan	[Redacted]	19:05	20:23
RUK	Schmidt, Nora Leonie	[Redacted]			e		[Redacted]		
Tafte	Berger, Stephan	[Redacted]	18:00	20:23			[Redacted]		
Tafte	Fox, Annika	[Redacted]			e	Malte Leuster	[Redacted]	18:22	20:23
Tafte	Wischhöfer, Fell	[Redacted]	18:05	20:23			[Redacted]		
RCDS	De Boer, Timo	[Redacted]			e	Steffen Korting	[Redacted]	18:07	20:00
C.a.d.U.	Krause, Nathanael	[Redacted]			e		[Redacted]		
W. Öko- Lobby	Koch, Lukas	[Redacted]			e	Marc Lehmann	[Redacted]	18:06	20:23
W. Öko- Lobby	Schmidt, Andreas	[Redacted]					[Redacted]		
u. Kraft	Berninger, Gregor	[Redacted]	18:45	20:00			[Redacted]		
u. Kraft	Saleh, Lella	[Redacted]			e		[Redacted]		
u. Kraft	Kistner, Frank	[Redacted]	18:16	20:08			[Redacted]		
u. Kraft	Henl, Michael	[Redacted]	18:20	19:37			[Redacted]		
u. Kraft	Hossain, Monjur	[Redacted]			e		[Redacted]		

01.08.23

HSG	Parlamentarier*innen	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis	Entschuldigt	Vertreter*in	Unterschrift	Uhrzeit ab	Uhrzeit bis
UD	Saleh, Mustafa								
UD	Abou Zainaldin, Tammam								
UD	Dahem, Ahmed Saed								
UD	Gallus, Anna								
RaR	Kröger, Isabell								
AK	Engel, Kilian								
Jusos	Banschbach, Pascal				e	Zaf Bricc		18:05	20:23
U.m.l.E.	Bauermeister, Lars								
GHK	Gerlach, Malte		18:05	20:23					
GHK	Hast, Amalia				e	Nichlasen		18:20	20:23